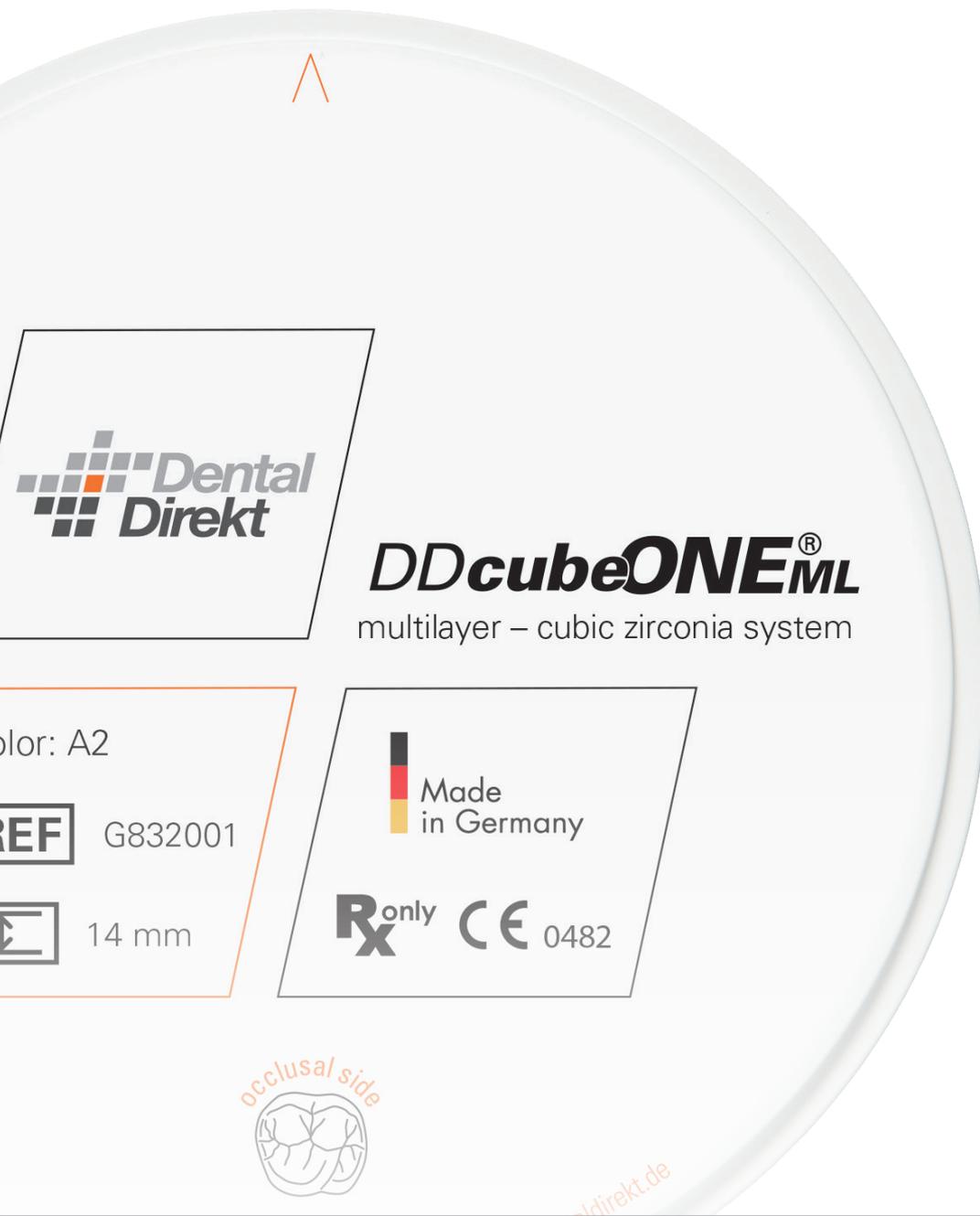


AUS DER PRAXIS

Wer lachen kann, hat schon gewonnen ...

// Monolithische Frontzahnrestorationen mit ästhetischem
Anspruch // von ZT Caroline Wabnitz, Norwegen



CLOSE TO YOU

**Dental
Direkt**

So sieht meine monolithische DD contrast®- Bemalung auf norwegisch aus

Mein Ziel war es, einen Frontzahn in A2 nach VITA® herzustellen. Eingesetzt habe ich das Zirkonoxid DD cube ONE® ML A2 (HT+).

Nach dem Fräsen und Sintern habe ich im inzisalen Drittel den Frontzahn um 0,1 mm reduziert und dadurch die Mamelons etwas hervorgehoben. Die Ränder sind auf das Niveau der Präparationsgrenze gummiert worden. Danach abdampfen, reinigen und loslegen.



»Die Farbspiele der spektakulären Nordlichter am Himmelsfragment in Norwegen erinnern mich an das Malfarben- und Texturpastensystem DD contrast®.«

Zahntechnikerin Caroline Wabnitz

Hønefoss, Norwegen

www.den-tech.no



Brand 1: DD contrast® color

- Malfarbenbrand bei 810 °C mit den im Bild angegebenen Malfarben

Brand 2: DD contrast® texture

- alle Pasten sind mit Enamel 59 abgemischt, damit eine helle A2 erhalten bleibt
- die vorher im Malfarbenbrand verwendeten Farben wurden nachgemalt – ähnlich einem „Malen nach Zahlen“
- der Gesamteindruck ist nun plastischer, da die DD contrast® Texturen auftragen und die komplette Oberfläche beeinflussen – die Form des Frontzahns wird markanter. Je nachdem, wie dick- oder dünnflüssig man die Pasten anmischt, erzielt man Aufbauten von 0,1 mm bis 0,4 mm.
- nachdem man den kompletten Zahn mit DD contrast® texture und/oder Glasurmassen abgedeckt hat, erfolgt der 2. Brand. Ich empfehle eine Ofentemperatur von 785 °C, damit die mit dem Pinsel eingearbeitete Oberflächenstruktur erhalten bleibt.

Tipp:

Wer mehr Kontrolle über die Oberflächenbeschaffenheit haben möchte, kann einen anschließenden Glanzbrand durchführen. Dazu einfach die Glasur mit einem Texturpinsel dickflüssig (aber nicht zu dick) auftragen. Anschließend durch etwas Wärme antrocknen lassen bis die Oberfläche flüssig-matt aussieht, aber nicht trocken-weiß. In diesem Stadium ist die Glasurmasse ‚plastisch verformbar‘ und verläuft nicht. So lässt sich die Oberfläche gut mit einem Fächerpinsel bearbeiten bzw. die Perikymata / Retzius-Streifen einarbeiten.

Zahntechnikerin Caroline Wabnitz



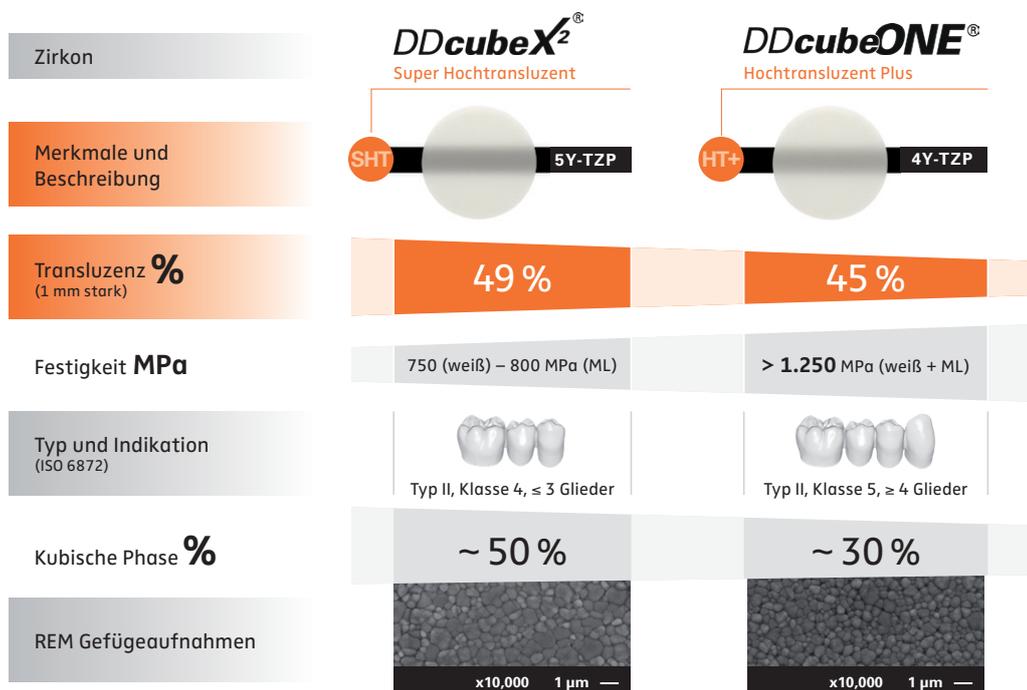
Die perfekte Symbiose

In puncto Licht- und Farbdynamik, Festigkeit (Indikation) und Opazität (Stumpfsituation) bieten die Dental Direkt Zirkonoxid-Typen alle Auswahlmöglichkeiten. Im Besonderen unsere monolithischen Zirkonoxide DD cubeX²® und DD cube ONE® bieten die perfekte Grundlage für eine Individualisierung und ein Finishing mit DD contrast® – die perfekte Symbiose.

DD cubeX²® mit der höchsten Lichtdurchlässigkeit (Super High Translucent/SHT) in der Materialgruppe eignet sich hervorragend für die Frontzahnästhetik, wenn die Stumpffarbe heller ist **oder nicht gravierend von der gewünschten Zahnfarbe abweicht**. Wir empfehlen DD cube ONE® (High Translucent Plus/HT+) für Brücken >4 Glieder **oder wenn etwas mehr Maskierung gefordert ist**.

Tipp:

DD contrast® texture mask kann hervorragend im Innenteil des Zahnes für das Überdecken von Stumpfverfärbungen verwendet werden.



Lesen Sie den ausführlichen Artikel »monolithische DD contrast®-Bemalung auf norwegisch« im DD journal



Mehr Informationen finden Sie auf unserer DD contrast® Landingpage



DD cube ONE® ML Produktseite auf dental direkt.de